

Freizügigkeitsstiftung der PFS  
Pension Fund Services AG  
Postfach  
CH-8098 Zürich

**Freizügigkeitsstiftung der PFS**  
**Pension Fund Services AG**  
Postfach, CH-8098 Zürich  
T +41 61 289 00 00  
pfs-fz@ubs.com

[www.pfs-fz.ch](http://www.pfs-fz.ch)

Freizügigkeitskonto

---

## Auszahlung Freizügigkeitsguthaben aufgrund Todesfall

---

### Begünstigtenordnung

Im Todesfall wird das Freizügigkeitsguthaben gemäss der im Gesetz festgehaltenen Begünstigtenordnung (Art. 15 FZV) ausbezahlt. Das Vorsorgeguthaben ist keine erbrechtliche Leistung und fällt deshalb nicht in den Nachlass.

Die Personengruppen haben in der folgenden Reihenfolge Anspruch. Das bedeutet, dass zum Beispiel Personen aus Gruppe 2 nur dann anspruchsberechtigt sind, wenn keine Person aus Gruppe 1 existiert. Gibt es verschiedene Begünstigte innerhalb der gleichen Gruppe, erfolgt die Kapitalaufteilung zu gleichen Teilen.

**Gruppe 1:** der überlebende Ehegatte oder der eingetragene Partner; die minderjährigen Kinder, die Kinder in Ausbildung oder mit einer ganzen IV-Rente bis maximal 25 Jahre; der geschiedene Ehegatte

**Gruppe 2:** die Person, die mit dem Verstorbenen in den letzten fünf Jahren bis zu dessen Tod ununterbrochen eine Lebensgemeinschaft geführt hat; die Personen, die für den Unterhalt eines oder mehrerer gemeinsamer Kinder aufkommen müssen; natürliche Personen, die vom verstorbenen Vorsorgenehmer in erheblichem Mass finanziell unterstützt wurden

**Gruppe 3:** volljährige Kinder, welche die Voraussetzungen von Gruppe 1 nicht erfüllen oder bei deren Fehlen die Eltern oder bei deren Fehlen die Geschwister

**Gruppe 4:** übrige gesetzliche Erben (gemäss Erbschein), das Gemeinwesen ist ausgeschlossen

### Angaben zum verstorbenen Vorsorgenehmer<sup>1</sup>

---

Nachname

Vorname

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Land

Geburtsdatum

Todesdatum

Zivilstand

756.

AHV-Nr.

<sup>1</sup> Die Einzahl umfasst auch die Mehrzahl, die männliche Form auch die weibliche.

**Freizügigkeitskonto**

---

---

**Folgende Unterlagen sind immer beizulegen**

- Amtlicher Ausweis der Begünstigten oder deren Erziehungsberechtigten
- Erbschein
- Ausweis über den registrierten Familienstand des Verstorbenen
- Willensvollstreckerzeugnis
- Scheidungsurteile der geschiedenen Ehen/aufgelösten Partnerschaften
- Bei Erbausschlagungen das Erbausschlagungsprotokoll

**Je nach Begünstigten sind zusätzlich folgende Unterlagen beizulegen**

<b>Ehegatte bzw. eingetragener Partner</b>	Ehenachweis/Partnerschaftsausweis
<b>Kind/KinderLebenspartner</b>	Ausbildungsnachweis für Kinder zwischen 18 und 25 Jahren, falls zum Zeitpunkt des Todes in Ausbildung, oder bei Vollinvalidität IV-Nachweis
<b>Lebenspartner</b>	Meldebestätigung der Einwohnerkontrolle der Wohnsitzgemeinde vom Vorsorgenehmer und vom Lebenspartner über die letzten fünf Jahre bis zum Tod und Konkubinatsvertrag
<b>Eltern</b>	Auszug über den registrierten Familienstand des verstorbenen Vorsorgenehmers oder Geburtsurkunde des verstorbenen Vorsorgenehmers
<b>Geschwister</b>	Auszug über den registrierten Familienstand der Eltern

---

**Hinweise**

Allfällige Anteile am Anlagefonds B&E werden verkauft, sobald die Freizügigkeitsstiftung Kenntnis vom Tod des Vorsorgenehmers erhalten hat. Die Verzinsung des Vorsorgeguthabens wird ab Todesdatum eingestellt.

**Bitte vergewissern Sie sich, dass der vorliegende Antrag vollständig ausgefüllt, unterzeichnet und mit den notwendigen Beilagen versehen ist. Die eingereichten Unterlagen werden nicht retourniert. Kopien sind akzeptiert. Fremdsprachige Dokumente müssen mit einer beglaubigten Übersetzung in deutscher, französischer, italienischer oder englischer Sprache eingereicht werden.**

Anzahl vorhandene Begünstigte: \_\_\_\_\_

**Freizügigkeitskonto**

---

Begünstigte

---

**Begünstigter**

---

Nachname

---

Vorname

---

Strasse, Nr.

---

PLZ, Ort

---

Land

---

Geburtsdatum

---

Verwandtschaftsgrad/Beziehung zum verstorbenen Vorsorgenehmer

---

756.

---

AHV-Nr.

---

Telefonnummer für Rückfragen

---

**Ihre Kontoverbindung (Bei Auslandsüberweisung geben Sie bitte IBAN/SWIFT an)**

---

Name der Bank

---

IBAN

---

Lautend auf

Bei Auslandsüberweisungen bitte detaillierte Zahlungsinstruktionen (Bankenidentifikationsausweis – IBAN oder SWIFT) beilegen. Die Überweisung erfolgt in Schweizer Franken (CHF) auf ein Konto lautend auf die begünstigte Person. Für das ausbezahlte Vorsorgeguthaben wird entweder eine Kapitaleistungsmeldung erstellt oder ein Quellensteuerabzug vorgenommen.

---

**Unterschrift**

---

Ort

---

Datum

---

Unterschrift des Begünstigten bzw. des gesetzlichen Vertreters

---

Name des Begünstigten bzw. des gesetzlichen Vertreters